

HT1 Funding GmbH

Zwischenlagebericht für das erste Halbjahr 2009

Überblick

Dieser Zwischenlagebericht ist Bestandteil des Halbjahresfinanzberichtes gemäß § 37 w WpHG der HT1 Funding GmbH für den Zeitraum 1.1.2009 bis 30.6.2009.

Die HT1 Funding GmbH wurde gegründet, um sich als Stille Gesellschafterin an dem Handelsunternehmen der Dresdner Bank Aktiengesellschaft zu beteiligen, die Beteiligung durch die Ausgabe von Schuldverschreibungen zu refinanzieren und durch die Aufnahme von Darlehen die erwartete Erstattung von Kapitalertragsteuer vorzufinanzieren. Die Commerzbank Aktiengesellschaft hat 100 % der Anteile an der Dresdner Bank Aktiengesellschaft am 12. Januar 2009 erworben. Mit der am 11. Mai 2009 erfolgten Eintragung der Verschmelzung in das Handelsregister der Commerzbank AG beim Amtsgericht in Frankfurt am Main gehen sämtliche Rechte und Pflichten der Dresdner Bank Aktiengesellschaft, einschließlich aller Rechte und Pflichten aus der Stillen Einlage der HT1 Funding GmbH im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf die Commerzbank Aktiengesellschaft über. Die Dresdner Bank Aktiengesellschaft ist damit als übertragender Rechtsträger erloschen. Der Gesellschaftszweck der HT1 Funding GmbH bleibt durch die Verschmelzung der Dresdner Bank Aktiengesellschaft auf die Commerzbank Aktiengesellschaft unberührt.

Geschäftliche Entwicklung

Wesentliche Gegenstände der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft waren die mit dem Abrechnungszeitpunkt der stillen Beteiligung am 30. Juni 2009 zusammenhängenden Kontroll- und Cashflow-Tätigkeiten. Das Geschäftsjahr der Dresdner Bank AG wies für 2008 einen Bilanzverlust aus. Der Bilanzverlust führte zu einer Reduzierung des Nennbetrages der Stillen Einlage an der Dresdner Bank Aktiengesellschaft und zu einer Unterdrückung der Ausschüttung auf dieselbe. Aufgrund des bedingten Zahlungsverprechens der Allianz SE wurde eine vertraglich vereinbarte Zahlung durch die Allianz SE bemessen auf den heruntergeschriebenen Nennbetrag der Stillen Einlage geleistet, die über den Treuhänder HSBC Trustee Ltd. zum 30.6.2009 an die Investoren der Tier 1 Capital Securities weitergeleitet wurde.

Ergebnis der Geschäftstätigkeit / Prognosebericht

Aufgrund der ausgefallenen Gewinnbeteiligung zum 30.6.2009 wurde keine Forderung zur Rückerstattung der Kapitalertragssteuer der HT1 Funding GmbH begründet.

Generell hängen Ausschüttungen aus der stillen Beteiligung vom Geschäftserfolg der Dresdner Bank AG und ab dem Geschäftsjahr 2009 vom Geschäftserfolg der Commerzbank AG ab. Für die HT1 Funding GmbH wirkt der Umstand vorteilhaft, dass Zinsaufwendungen für die Tier 1 Capital Securities nur dann fällig werden, wenn Erträge aus der stillen Beteiligung oder Zahlungen unter einem doppelt bedingten Zahlungsverprechen der Allianz SE anfallen.

Zinszahlungen auf die Tier 1 Capital Securities in 2009 wurden aufgrund des bedingten Zahlungsverprechens der Allianz, unter dem die HT1 Funding GmbH einen Betrag in Höhe von EUR 53.513.937,37 erhielt, geleistet. Die Liquidität der HT1 Funding GmbH ist bis zum Jahresende 2009 gesichert.

Zukünftig können weitere Zahlungsausfälle von Gewinnbeteiligungen auf die Stille Beteiligung und daraus resultierende Einschränkung bei der Bedienung der Tier 1 Capital Securities nicht ausgeschlossen werden.

In Abhängigkeit vom Unternehmenserfolg der Commerzbank AG sind weitere Herabschreibungen des Nominalbetrages der Stillen Beteiligung nicht auszuschließen.

Des Weiteren kann in den Folgejahren zwar davon ausgegangen werden, dass die Allianz SE weiterhin ihre vertraglichen Verpflichtungen aus dem doppelt bedingten Zahlungsverprechen erfüllen wird; die Verpflichtungen aus dem Zahlungsverprechen hängen jedoch unter anderem vom Unternehmenserfolg der Allianz SE ab.

Die Geschäftsführung geht aufgrund der bestehenden Verträge im Zusammenhang mit den Tier 1 Capital Securities und der Tatsache, dass keine Investitionsvorhaben oder personelle Veränderungen geplant sind, von der Unternehmensfortführung aus.

Bad Soden, den 31.8.2009

Sebastian Kasperkowitz

Geschäftsführer

HT1 Funding GmbH

Bad Soden

Halbjahresabschluss - Bilanz zum 30. Juni 2009

Aktivseite

	<u>30.06.2009</u>		<u>31.12.2008</u>
	€	€	T€
A. <u>Anlagevermögen</u>			
I. <u>Sachanlagen</u>			
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	155,25		1
II. <u>Finanzanlagen</u>			
1. Sonstige Ausleihungen	<u>1.000.000.000,00</u>		<u>1.000.000</u>
		<u>1.000.000.155,25</u>	<u>1.000.001</u>
B. <u>Umlaufvermögen</u>			
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			
1. Sonstige Vermögensgegenstände	21.230.518,08		74.744
II. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	<u>25.065,21</u>		<u>25</u>
		<u>21.255.583,29</u>	<u>74.769</u>
C. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>		<u>0,00</u>	<u>4</u>
D. <u>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</u>		<u>2.430.845,91</u>	<u>0</u>
		<u>1.023.686.584,45</u>	<u>1.074.774</u>

HT1 Funding GmbH

Bad Soden

Halbjahresabschluss - Bilanz zum 30. Juni 2009

Passivseite

	30.06.2009		31.12.2008
	€	€	T€
A. <u>Eigenkapital</u>			
I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>	25.000,00		25
II. <u>Gewinnvortrag</u>	505.930,92		863
III. <u>(Halb-) Jahresüberschuss/-fehlbetrag</u>	-2.961.776,83		-357
IV. <u>Nicht gedeckter Fehlbetrag</u>	2.430.845,91		0
		0,00	531
B. <u>Rückstellungen</u>			
1. <u>Steuerrückstellungen</u>	236.582,70		236
2. <u>Sonstige Rückstellungen</u>	331.610,00		241
		568.192,70	477
C. <u>Verbindlichkeiten</u>			
1. <u>Anleihen</u>	1.000.000.000,00		1.000.000
2. <u>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</u>	23.115.486,63		20.250
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 23.115.486,63 (Vj.: T€20.250)			
3. <u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>	1.642,20		2
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr €1.642,20 (Vj.: T€2)			
4. <u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>	1.262,92		27.124
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr €1.262,92 (Vj. T€27.124)			
		1.023.118.391,75	1.047.376
D. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>		0,00	26.390
		1.023.686.584,45	1.074.774

HT1 Funding GmbH

Bad Soden

Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum

vom 01. Januar bis 30. Juni 2009

(Vorjahr: 01. Januar bis 30. Juni 2008)

	2009		Vorjahr
	€	€	T€
1. Erträge aus stiller Beteiligung		0,00	34.471
2. Zinsaufwendungen aus ausgegebenen Wertpapieren		-26.390.434,87	-31.586
3. Sonstige betriebliche Erträge		26.409.371,07	0
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-7.500,00		-7
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-996,48	-8.496,48	-1
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		-462,75	-1
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-164.181,14	-273
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		114,93	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-526.351,30	-434
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-680.440,54	2.169
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-2.281.336,29	-1.392
11. Halbjahresüberschuss/Halbjahresfehlbetrag		-2.961.776,83	777

HT1 Funding GmbH

Bad Soden

Anhang für den Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2009

A. Allgemeine Angaben

Der ungeprüfte Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2009 wird in Übereinstimmung mit den **Vorschriften** der §§ 264 ff HGB unter Berücksichtigung der ergänzenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Vermerke, die nach den Gliederungsvorschriften bei Posten der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung oder wahlweise bei diesen Posten bzw. im Anhang anzubringen sind, werden teilweise direkt bei den Posten der Bilanz, ansonsten im Anhang angebracht.

Die Gesellschaft gilt gemäß § 267 Abs. 3 S. 2 HGB als **große Kapitalgesellschaft**.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Halbjahresabschluss wurde trotz der bestehenden **bilanziellen Überschuldung** weiterhin unter der Annahme der **Unternehmensfortführung** aufgestellt, da aufgrund der bestehenden Verträge im Zusammenhang mit der Ausgabe der Wertpapiere die Liquidität langfristig gesichert ist.

Die Bewertung des **Sachanlagevermögens** erfolgt zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von Anschaffungspreisminderungen, vermindert um planmäßige nutzungsbedingte Abschreibungen, ausschließlich nach der linearen Methode. Den Abschreibungen liegt eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 3 Jahren zugrunde.

Die **Finanzanlagen** sind mit den historischen Anschaffungskosten angesetzt. Eine Abwertung wurde trotz der Beteiligung am Bilanzverlust der Dresdner Bank AG zum 31. Dezember 2008 nicht vorgenommen, da die Bank den Beteiligungsvertrag nur kündigen darf, wenn der Buchwert der stillen Einlage im Jahresabschluss der Bank zum Zeitpunkt der Kündigungserklärung dem Einlagennennbetrag entspricht.

Die **Forderungen** und **sonstigen Vermögensgegenstände** werden zum Nennwert bewertet.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

Die **Verbindlichkeiten** sind zu Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem **Gesamtkostenverfahren** aufgestellt.

Abweichend vom gesetzlichen Gliederungsschema sind in der Gewinn- und Verlustrechnung die Posten Erträge aus stiller Beteiligung und Zinsaufwendungen aus ausgegebenen Wertpapieren an den Anfang gestellt, da es sich hierbei um die wesentlichen Erträge und Aufwendungen der Gesellschaft handelt.

C. Angaben zur Bilanz

Ein **Anlagenspiegel** ist als Anlage diesem Anhang beigelegt.

Die **Restlaufzeit** der unter den Finanzanlagen ausgewiesenen sonstigen Ausleihungen beträgt mehr als ein Jahr.

Die **sonstigen Rückstellungen** resultieren im Wesentlichen mit T€165 aus ausstehenden Beiträgen zur Industrie- und Handelskammer, mit T€134 aus den DCIA Gebühren und mit T€9 aus den Jahresabschlusskosten.

Die **Restlaufzeit** der Anleihe beträgt mehr als fünf Jahre.

D. Sonstige Angaben

Für **Leistungen an den Abschlussprüfer** werden der Gesellschaft voraussichtlich Aufwendungen in Höhe von T€17 entstehen. Die Leistungen betreffen die Abschlussprüfung für das laufende Geschäftsjahr.

Im Geschäftsjahr 2009 ist

Herr Sebastian Kasperkowitz, Rechtsanwalt

zum alleinigen **Geschäftsführer** bestellt. Er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Die Gesellschaft beschäftigt neben dem Geschäftsführer keine weiteren Mitarbeiter.

Bad Soden, den 31. August 2009

Die Geschäftsführung

HT1 Funding GmbH
Bad Soden
Anlage zum Anhang
Entwicklung des Anlagevermögens

	Sachanlagen	Finanzanlagen	Gesamt
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Sonstige Ausleihungen	
	€	€	€
Anschaffungs- und Herstellungskosten			
Stand am 01.01.2009	2.786,63	1.000.000.000,00	1.000.002.786,63
Zugänge	0,00	0,00	0,00
Abgänge	0,00	0,00	0,00
Stand am 30.06.2009	2.786,63	1.000.000.000,00	1.000.002.786,63
Kumulierte Abschreibungen			
Stand am 01.01.2009	2.168,63	0,00	2.168,63
Zugänge	462,75	0,00	462,75
Abgänge	0,00	0,00	0,00
Stand am 30.06.2009	2.631,38	0,00	2.631,38
Buchwerte			
Stand am 30.06.2009	155,25	1.000.000.000,00	1.000.000.155,25
Stand am 31.12.2008	618,00	1.000.000.000,00	1.000.000.618,00

HT1 Funding GmbH

Bad Soden

Entsprechenserklärung für den Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2009
(§ 37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG)

Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Halbjahresabschluss der HT1 Funding GmbH, Bad Soden, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Bad Soden, den 31. August 2009

Die Geschäftsführung